





19. Dezember 2017

Anfrage

30159 Hannover

gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Ratsversammlung

## Aktuelle Situation an der IGS Linden

Die 6-zügige IGS Linden wurde jahrzehntelang vernachlässigt und befindet sich aktuell in einem desaströsen baulichen Zustand. Nicht nur die Toiletten sind sanierungsbedürftig, es mangelt unter anderem auch an modernen Unterrichts- und Differenzierungsräumen. Zudem sind Maßnahmen in Bereichen wie Barrierefreiheit, Brandschutz, NTW-Räume und Ganztag dringend notwendig. Hinzu kommen noch zusätzliche Belastungen durch die Aufteilung auf vier Schulgebäude sowie die besondere Herausforderung der Beschulung überdurchschnittlich vieler Inklusionskinder, deren besonderen Bedürfnissen man gerecht werden muss.

## Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

- 1. Wie groß ist an der IGS Linden die Diskrepanz zwischen dem städtischen Standardraumprogramm und dem aktuellen baulichen Zustand? Bitte eine detaillierte Liste der Abweichungen.
- 2. Welche Räumlichkeiten in den vier Schulgebäuden der IGS Linden, inklusive der NTW-Räume, sind nicht oder nur eingeschränkt benutzbar? Bitte eine detaillierte Auflistung.
- 3. Welche Maßnahmen zur Umsetzung der Inklusion hat die Stadtverwaltung an der IGS Linden bisher durchgeführt, bzw. welche Maßnahmen sind geplant? Bitte eine detaillierte Auflistung der Maßnahmen.

Vorsitzende

Fraktion der Christlich-Demokratischen Union im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Norsitzender:

Jens Seide

Osterstraße 60 30159 Hannover

Telefon (0511) 168-4 55 28 Telefax (0511) 168-4 50 51

e-mail: cdu@hannover-stadt.de internet: www.cdu-hannover.de